BASKETBALL

U18-Regionalliga

TV Salzkotten – ASC Dortmund	119:29
TSVE Bielefeld – TV Ibbenbüren	59:45
BBG Herford – TV Werne	82:65
BC Leopoldshöhe – UBC Münster	49:123
SSV Hamm – Lüdinghausen	43:68
Gütersloher TV – Finke Baskets II	63:71

1	UBC Münster	9	8	1	772:364	16
2	Lüdinghausen	9	7	2	627:514	14
3	Finke Baskets II	9	7	2	598:589	14
4	BC Leopoldshöhe	9	5	4	571:646	10
5	BBG Herford	9	5	4	656:601	10
6	TSVE Bielefeld	9	4	5	657:562	8
7	Gütersloher TV	9	4	5	588:659	8
8	TV Werne	9	4	5	537:529	8
9	TV Salzkotten	9	4	5	614:567	8
10	TV Ibbenbüren	9	3	6	507:568	6
11	SSV Hamm	9	2	7	580:695	4
12	ASC Dortmund	9	1	8	382:795	1

U14-Regionalliga

TVE DO Barop – SVD Dortmund	98:17
TSVE Bielefeld – TV Ibbenbüren	70:58
BBG Herford – TV Werne	52:90
Ruhrbaskets – UBC Münster	45:93
Hertener Löwen – BSV Wulfen	97:28
TV Datteln – Finke Baskets PB	60:90

1	TV Werne	9	9	0	850:444	18
2	Hertener Löwen	9	8	1	750:396	16
3	TVE DO Barop	9	7	2	708:493	14
4	TSVE Bielefeld	9	7	2	584:407	14
5	UBC Münster	9	6	3	750:474	12
6	BSV Wulfen	9	4	5	507:624	8
7	BBG Herford	9	4	5	504:624	8
8	Finke Baskets PB	9	3	6	521:496	6
9	TV Ibbenbüren	9	3	6	482:646	6
10	Ruhrbaskets	9	2	7	466:743	4
11	SVD Dortmund	9	1	8	300:624	0
12	TV Datteln	9	0	9	356:807	0

VOLLEYBALL

Landesliga, St. 8

TuS Asemissen – Eintracht Minden	2:3
VG Lage – Bünder TV	verl.
TV 09 Pivitsheide – Warburger TV	3:0
SG Levern/Rahden – Altenbeken-Schwaney	3:0
CVJM Gohfeld	spielfrei

1	Levern/Rahden	8	6	2	21: 9	19
2	Altenbeken-Schwaney	7	6	1	18: 6	17
3	Bünder TV	6	5	1	17: 8	14
4	Eintr. Minden	7	4	3	15:13	11
5	TuS Asemissen	7	3	4	13:13	11
6	TV 09 Pivitsheide	7	3	4	11:16	7
7	CVJM Gohfeld	7	1	6	10:20	5
8	Warburger TV	7	2	5	8:18	5
9	VG Lage	6	1	5	5:15	4

Frauen, Bezirksliga, St. 16

Holzhausen/Rahden – Pr. Oldendorf II	verl.
TV FA Levern – VC Minden II	0:3
Telekom Bielefeld IV – Bielefelder TG	3:0
Bünder TV – SC Halle	1:3

1	SC Halle	8	5	3	17:10	16
2	Pr. Oldendorf II	6	5	1	16: 4	15
3	SG Holzhausen/Rahden	6	5	1	15: 8	15
4	Tel. Bielefeld IV	7	5	2	16: 9	15
5	SV Ubbedissen	7	3	4	12:13	10
6	Bielefelder TG	7	4	3	14:16	9
7	VC Minden II	7	2	5	11:16	7
8	Bünder TV	7	2	5	10:15	6
9	TV Levern	7	0	7	1:21	0

TISCHTENNIS

3. Kreisklasse

BTW Bünde V – VfL Mennigh. III	9:3

1	Wehrendorf III	11	11	0	0	99:22	22: 0
2	TTC Mennighüffen VI	11	8	1	2	84:47	17: 5
3	TG Herford II	11	8	0	3	87:50	16: 6
4	TuS Gohfeld IV	11	8	0	3	82:52	16: 6
5	TuS Bardüttingd. IV	11	7	0	4	86:59	14: 8
6	TTC Kirchlengern	11	6	2	3	75:61	14: 8
7	TTC Rödingh. VI	11	5	3	3	82:67	13: 9
8	TV Elverdissen IV	11	4	2	5	79:71	10:12
9	BTW Bünde V	11	5	0	6	62:72	10:12
10	TuS Gohfeld V	11	3	1	7	56:78	7:15
11	Löhne-Schweicheln IV	11	3	1	7	52:80	7:15
12	VfL Mennigh. III	11	2	0	9	37:82	4:18
13	Lenzinghausen II	11	2	0	9	40:85	4:18
14	VfL Mennighüffen IV	11	0	0	11	2:97	0:22

BADMINTON

Kreisliga Nord 2b, 93

TuS Tengern II – TuS Tengern I	5:3
FC Lübbecke II – SC Petershagen	8:0
Volmerdingsen II – CVJM Dielingen	0:8
SC Petershagen – TuS Tengern I	6:2

1	BC Vlotho IV	6	6	0	0	38:10	12: 0
2	CVJM Dielingen	7	5	1	1	41:15	11: 3
3	FC Lübbecke II	7	5	0	2	37:18	10: 4
4	TuS Tengern II	7	2	2	3	27:29	6: 8
5	TuS Tengern I	8	2	2	4	26:37	6:10
6	SC Petershagen	8	2	1	5	20:43	5:11
7	Volmerdingsen II	7	0	0	7	9:46	0:14

Kreisklasse Nord 2b, 180

TG Herford II – TG Ennigloh II	1:7
TG Herford II – BC Löhne II	2:6

1	BTW Bünde III	8	7	1	0	48:16	15: 1
2	BCR Bünde	8	6	0	2	40:23	12: 4
3	TV Werther IV	7	4	2	1	38:18	10: 4
4	BC Löhne II	8	4	2	2	35:28	10: 6
5	TuS Spenge III	8	3	2	3	26:38	8: 8
6	TG Ennigloh II	8	2	1	5	28:36	5:11
7	SC Babenhausen III	7	1	0	6	17:39	2:12
8	TG Herford II	8	0	0	8	15:49	0:16

SCHACH

Verbandsliga A

SK Oerlinghausen – Ennigerloh-Oelde	4,0:4,0
Bpringer Paderborn – Heeper SK	3,5:4,5
zweihochsechs Bielefeld – Versmold	5,0:3,0
Gütersloher SV III – Porta Westfalica	3,5:4,5
SG Enger-Spenge – Spvg. Möhnesee	3,5:4,5

1	Spvg. Möhnesee	4	3	1	0	21.5:10.5	7:1
2	SV Ennigerloh-Oelde	4	3	1	0	20.5:11.5	7:1
3	zweihochsechs Bielefeld	4	2	1	1	18.0:14.0	5:3
4	Oerlinghausen	4	1	2	1	16.5:15.5	4:4
4	SG Enger-Spenge	4	1	2	1	16.5:15.5	4:4
6	Spvg. Versmold	4	1	1	2	15.0:17.0	3:5
6	BS Paderborn	4	1	1	2	15.0:17.0	3:5
8	Gütersloher SV III	4	1	1	2	13.5:18.5	3:5
9	Heeper SK	4	1	0	3	12.0:20.0	2:6
10	SC Porta Westfalica	4	1	0	3	11.5:20.5	2:6

Schnelle Runden: *John Kevin Grams aus Enger fuhr bei der Kart-Junior-Weltmeisterschaft in Valencia schnelle Rundenzeiten, hatte aber bei einigen Unfällen Pech.* FOTO: NW

Die Finalläufe knapp verpasst

MOTORSPORT: *Kartfahrer John Kevin Grams fährt bei der Weltmeisterschaft*

■ **Enger (nw/wad). Als Deutscher Meister der Junioren hatte sich John Kevin Grams aus Enger für die Rotax-Kart-Weltmeisterschaft im spanischen Valencia qualifiziert. Dort verpasste er die Finalläufe knapp.**

Nach der Anmeldung wurden die Karts unter allen Fahrern verlost und die Schrauberplätze zugewiesen. Wie Vater Eduard Grams schildert, mussten der Sitz angepasst und die Daten-Logger montiert werden, damit die Trainingswerte erfasst und ausgewertet werden konnten. Die Trainingsrunden verliefen laut Grams „sehr gut mit steigender Tendenz“.

Für das Qualifying wurden die 72 Junior-Fahrer in zwei Gruppen aufgeteilt. John Kevin Grams fuhr in seiner Gruppe auf den siebten Platz. In der Addition der beiden Gruppen ergab das für das Talent aus Enger Rang zehn.

Im ersten von drei Heats startete Grams vom sechsten Platz aus, arbeitete sich auf Rang fünf vor. Bei einer Kollision zweier Fahrer vor ihm wurde er auch von der Bahn gedrängt, fiel auf Rang zehn zurück. In den nächsten sieben Runden machte er Plätze gut und landete am Ende auf Rang vier, wobei er stetig mit die schnellsten Rundenzeiten der Top-Fünf-Fahrer fuhr. Im zweiten Heat startete er von Platz fünf aus, kam dann ins Schleudern, weil er von seinem Hintermann geschoben wurde. Dann fand er seine Idealllinie wieder, landete aber im Gras, als ein weiterer Mitstreiter in Grams' Kart fuhr. Als er das andere Kart von seinem gehoben hatte, musste er auf Platz 33 liegend wieder den Anschluss suchen. Mit der drittschnellsten Runde fuhr Grams auf Rang 27 vor, handelte sich aber wegen einer verpassten Schikane noch eine zehnsekündige Straf ein und fiel auf Platz 30 zurück.

Richtig dramatisch wurde es laut Eduard Grams im dritten Heat. John Kevin Grams setzte sich nach der ersten Runde an die Spitze. Die verteidigte er in fünf von sieben Runden. In der sechsten wurde er jedoch von einem Konkurrenten überholt und ein weiterer rutschte mit durch. Nun auf Platz drei liegend, wollte John Kevin Grams einen Konter fahren und den Zweitplatzierten überholen. „Beim Kontakt beider Reifen hob John Kevins Kart ab und landete außerhalb der Strecke. Benommen und mit defektem Kart konnte er die Verfolgung nicht weiter aufnehmen“, schildert Grams Senior die Situation.

Erfolgreich: *John Kevin Grams wurde Deutscher Junior-Meister im Kart.* FOTO: FINKEMEYER

Da John Kevin Grams durch die beiden Unfälle nicht direkt in die Finalläufe einzog, startete er noch einmal in der „Second Chance“, der zweiten Chance. Dort musste er von Platz 19 starten. Erschwerend kam für die Fahrer dazu, dass es anfing zu regnen und das Setup darauf nicht perfekt abgestimmt war. Dank seines fahrerischen Könnens schaffte es John Kevin Grams, elf Fahrer zu überholen. Somit verpasste der junge Fahrer aus Enger die Finalläufe um zwei Plätze.

So erreichte John Kevin Grams sein Ziel, in die Finalläufe zu gelangen, nicht. Er wäre wegen seiner Geschwindigkeit ein Favorit für die Top 5 gewesen.

„Wir haben als Familie sehr viel gelernt in dieser einen Woche und würden uns freuen, wenn sich John Kevin im nächsten Jahr noch einmal für die Weltmeisterschaft qualifizieren könnte“, so Eduard Grams' Fazit.

Deutscher Junioren-Meister

Im Herbst holte John Kevin Grams aus Enger die Deutsche Kart-Meisterschaft der Junioren in der Rotax Max Challenge. Der 16-Jährige siegte mit ins insgesamt 775 Punkten vor Louis Henkefend aus Versmold mit 757 Punkten undTim Mika Metz aus Sinn mit 737 Zählern. Es waren insgesamt 27 Junior-Kartfahrer an den sechs Rennen in der Saison lbeteiligt.

Sportler sagen danke: *Kursleiter Marcel Chwoika (l.) und Abteilungsleiter Uwe Nolting (r.) freuen sich mit den Aktiven über den Scheck, den Daniela Knape von der Sparkasse überreichte.* FOTO: NW

Unfallrisiko wird minimiert

Taekwondo-Abteilung der TG Herford freut sich über 2.500 Euro

■ **Herford** (nw). Dank der Spende von 2.500 Euro der Sparkasse Herford konnte sich die Abteilung Taekwondo der TG Herford mit der neuen Sportart Taekwon Free Style einen AirTrack anschaffen. Die Leiterin der Sparkassenfiliale Herringhausen, Daniela Knape, überreichte den symbolischen Scheck an Abteilungsleiter Uwe Nolting und Kursleiter Marcel Chwoika. Bisher mussten die Jugendlichen ihre Übungen im Freien, auf einer Wiese oder im Garten machen. Es ist nun möglich, unter Anleitung und mit Freunden zu trainieren. „Somit wird das Unfallrisiko minimiert und außerdem auch die Teamfähigkeit durch die Gemeinschaft gefördert“, so Uwe Nolting.

Die Sportler überzeugten sich vor Ort von den Möglichkeiten des neuen Übungsgerätes AirTrack. Es gleicht einer sehr stark aufgeblasenen großen Luftmatratze. Dank seiner dynamischen Eigenschaft, die die Sprunghöhe enorm erhöht, ist es möglich, innerhalb kurzer Zeit zum Beispiel einen Salto zu erlernen. Die Fortgeschrittenen sind in der Lage, mehrere Schrauben oder einen doppelten Salto durchzuführen. Taekwon FreeStyle ist bei jungen Menschen auch unter dem Namen Tricking bekannt. Es fördert laut Nolting viele motorische Fähigkeiten. Konzentration, Durchhaltevermögen und Muskelaufbau werden angeregt und verbessert.

KURZ NOTIERT

Volleyball: Nacht am Berufskolleg
Die Freizeitsportleiter der Jahrgangsstufe 13 des Anna-Siemsen-Berufskollegs veranstalten am Freitag, 12. Dezember, ab 18 Uhr in der Kreissporthalle Bielefelder Straße eine Volleyballnacht für den Freizeitsportleiter-Bildungsgang. Auch Lehrer und ehemalige Schüler sind eingeladen. Die Volleyballnacht ist ein alljährliches Ritual des Bildungsganges. Jede Klasse sowie Lehrer und ehemalige Schüler stellen Mannschaften, die gegeneinander spielen.

Handball: TG Herford unterliegt
Die 4. Mannschaft der TG Herford unterlag beim VfL Herford III mit 18:20 (10:11). Nach ausgeglichener erster Hälfte verlor die TGH den Faden und fing sich erst nach 11:18-Rückstand wieder. Tore für die TGH: Emptmeyer (8), Bleckmann (2), Scheibel (1/1), Heidemann (4), Sprinke (2).

Basketball: Zwei Niederlagen
Die Basketball-U12 der BBG Herford unterlag gegen Hagen 54:98 (27:52). Dabei zeichnete sich der Hagener Trainer mit Fairness aus. Als zwei Herforder nach fünf Fouls ausschieden, dezimierte er auch seine Mannschaft.

Handball: VfL Herford siegt
Die B-Jugend-Handballer der JSG Herford-Hiddenhausen siegten gegen TV Häver 30:25 (12:10). Tore: Luca Trachte (1), Janosch Krutz (2), Joshua Bentrup (8), Hendrik Säger (12), Oliver Gieselmann (2), Leon Siebrasse (5).

Torwart zeigt starke Leistung

HANDBALL-OBERLIGA: *C-Jugend verliert 11:30*

■ **Spenge** (nw). Es hatte etwas von David gegen Goliath, als die C-Jugend der JSG Lenzinghausen-Spenge in der Handball-Oberliga auf GWD Minden traf. Die JSG unterlag dem Erstliga-Nachwuchs mit 11:30 (4:17).

Nach einseitiger erster Halbzeit und deutlichen Worten von Trainer Lukas Zwaka zeigte das Spenger Team nach dem Wechsel mehr Gegenwehr und eine deutliche Steigerung in Angriff und Abwehr. Torhüter Jörn Schlottmann steigerte sich von Minute zu Minute und glänzte mit elf Paraden und vier gehaltenen Siebenmetern. Im Angriff spielte sich die JSG nun mehr Torchancen heraus, was die zahlreichen Zuschauer mit Szenenapplaus quittierten.

Hinter dem Erstliga-Nachwuchs aus Lemgo und Minden beendet die JSG die Oberliga-Vorrunde auf Rang drei. Im Januar geht es in der Landesliga gegen die Dritten und Vierten der anderen beiden Staffeln weiter. JSG: Jörn Schlottmann; Maxi Wilke, Timo Steiner, Sinan Rübel, Janick Oshua (1), Lennart Niehausmeier, Jan-Philipp Castrup (3), Lennart Tietz (2), Ole Callenius (1), Erik Schneider (4).

Herren 30 ohne Niederlage

TENNIS: *3:3 im letzten Spiel der Bezirksliga*

■ **Herford** (HaSch). Die Herren 30 der TSG Herford haben die Tennis-Winterrunde in der Bezirksliga ohne Niederlage beendet. Im letzten Saisonspiel reichte es gegen SV Heepen aber nur zu einem 3:3 nach einer 3:1-Einzelführung. Die Punkte holten Christian Busch 5:7, 7:5, 10:6; Erik Neumann 6:4, 3:6, 14:12 und Benno Meyndt 6:2, 6:0. Überraschend wurden dann beide Doppel verloren. Die Damen 40 verloren ihr Auswärtsspiel der OWL-Liga bei TC Delbrück 2:4. Nicola Bäcker mit 6:3, 6:1 und das Doppel Bäcker/Petra Metzger holten die Punkte.

Engagiertes Ehrenmitglied

Erwin Carstens wird heute 90 Jahre alt

■ **Herford** (nw). Erwin Carstens, Ehrenmitglied der TG Herford, feiert heute seinen 90. Geburtstag.

Im Jahr 1961 zog der Friseurmeister nach Herford und baute in der Werrestadt seinen eigenen Salon auf. 1965 trat er in die Turngemeinde Herford ein. Regelmäßig besuchte Carstens die Gymnastikstunden und legte die Sportabzeichenprüfungen ab. Nach 1975 gehörte er über zehn Jahre dem TGH-Vorstand an, organisierte die Stiftungsfeste und war Mitgestalter der TGH-Vereinsnachrichten.

Im Vorstand des Stadtsportverbandes Herford trug Erwin Carstens Jahre lang die Verantwortung für die beliebten Silvesterbälle im Schützenhof und betätigte sich über 25 Jahre als Sportabzeichenprüfer. Als die Turngemeinde 1996 begann, ihre neu erworbene Sportanlage im Sportpark Waldfrieden einzurichten und auszubauen, arbeitete Erwin Carstens unermüdlich als Handwerker und Organisator im „Technischen Dienst“ mit, bis er vor zwei Jahren in seinen sportlichen Ruhestand eintrat. Für sein vorbildliches Engagement und sein verdienstvolles Wirken ernannte ihn die Turngemeinde 2004 zu ihrem Ehrenmitglied.

Unermüdlicher Einsatz: *Hans-Joachim Zedler (r.) und Joachim Christian Gummich (l.) vom Herforder Stadtsportverband überreichen hier beim Essen der Sportabzeichenprüfer im Jahre 2012 einen Ehrenausweis an Erwin Carstens.* FOTO: NW

Königsspringer holen ersten Saisonerfolg

SCHACH-REGIONALLIGA: *Knapper Sieg im Derby*

■ **Herford** (nw). Zu ihrem ersten Saisonerfolg kam Schach-Regionalligist Königsspringer Herford II in der vierten Regionalligarunde gegen SK Bünde. Dabei hatten sie es beim knappen Sieg nicht leicht. Die Bünder boten mit dem Internationalen Meister Roman Tomaszewski und dem Fidemeister Roman Kassebaum zwei Topspieler auf. Und sie waren auch bis zum letzten Brett hervorragend besetzt. Doch auch die Herforder waren in guter Besetzung angetreten.

Wie oft waren es Unentschieden, die den Auftakt eines Matches markieren. Uwe Buddensiek konnte mit Schwarz den Anzugvorteil des Bünders Christian Brunke schnell neutralisieren und selbst zur Initiative schreiten. Der Preis waren viele getauschte Figuren. Zu wenig um auf Gewinn zu spielen. Auch die Partie zwischen Thorsten Schmitz und Ulrich Hagemeier endet einem Remis. Beide zogen eine Zugwiederholung dem Risiko vor.

Es waren die Bünder, die durch den jungen Benjamin Moradi Kahlou in Führung ginge. Doch nach einem weiteren Remis von Marko Schütte konnten Jürgen Kleinert und Thomas Quehl das Blatt wenden. Kleinert überraschte seinen Gegner mit dem Griff zu einer klassischen Eröffnung und überspielte ihn ohne Gegenchancen zuzulassen. Thomas Quehl musste seinen Erfolg in einer zweischneidigen, kampfbetonten Partie suchen.

Der Herforder Vorsprung erschien knapp, doch die Partien an den Spitzenbrettern von Eugen Kirnos und Viktor Friesen ließen keine Zweifel aufkommen. Kirnos übernahm gegen den polnischen Internationalen Meister Roman Tomaszewski das Ruder und gab es bis zum Sieg nicht mehr aus der Hand. Der Bünder Roman Kassebaum versuchte über fünf Stunden die drohende Niederlage seines Teams abzuwenden. Aber Friesen stand immer ein klein wenig besser. Die Stellung versprach nicht viel, Friesen bietet zweimal Remis. Doch erst als die letzten Figuren und Bauern das Brett verließen, endete die letzte Partie Unentschieden.

Mit 3:5 Punkten schweben die Herforder nun zwischen den Mittelfeld- und Abstiegsplätzen.